

Saint-Gobain Austria präsentiert

ISOVER AUSTRIA

Eine bewegte Geschichte

1947 GRÜNDUNG

Franz Haider gründet in Linz-Wegscheid eine Glasfaserproduktion. Aus Bruchglas werden grobe Glasfasern zur technischen Isolierung hergestellt.



1949 FEINE FASER

Erstmals wird eine feinere, für Dämmzwecke besser geeignete Faser produziert. Sie wird in losen Ballen und zu Matten versteppt hergestellt.

1965 STOCKERAU

Die Linzer Glasspinnerei erwirbt das heutige Firmengelände in Stockerau. Hier sind die wichtigsten Voraussetzungen für eine zeitgemäße Produktion gegeben: Ein Bahnanschluss sowie ein Anschluss an die Erdgasleitung.



1957 TEL-VERFAHREN

Es kommt zur Übersiedelung nach Stockerau. Gleichzeitig schließt man einen Lizenzvertrag mit Saint-Gobain zur Produktion nach dem TEL-Verfahren.

1989 TEL-MINERALWOLLE

Das Unternehmen wird in TEL-Mineralwolle AG umbenannt. Die Saint-Gobain Gruppe beteiligt sich am erfolgreichen Unternehmen.



1992 SAINT-GOBAIN

1992 kommt es zur Integration in die Saint-Gobain-Gruppe.

2000 ISOVER

Saint-Gobain bündelt alle Dämmstoffaktivitäten weltweit unter dem Markennamen ISOVER. In Österreich wird das Werk dazu beauftragt die östlichen Nachbarländer aufzubauen und zu beliefern.



2015 LOGISTIK

Stockerau wird von einem Produktions- zu einem Logistikstandort.

2021 SAINT-GOBAIN AUSTRIA

Die Unternehmen ISOVER, RIGIPS und WEBER Terranova werden zur Saint-Gobain Austria GmbH. Die starken Marken bleiben jedoch unter einem Dach weiterbestehen.

